

# Teltower Kreisblatt



Ercheint  
Dienstag, Donnerstag und  
Sonntags.  
Abonnementspreis 1 Mark 25 Pf.  
pro Quartal.  
Abonnements werden von sämtlichen  
Postanstalten, Briefträgern und den  
Agenten im Kreise angenommen.

Verantwortlich-Ausschuss Nr. 1371.

Zufertige  
werden in der Expedition:  
Berlin W., Potsdamer Straße 26 b  
sowie in sämtlichen Annoncen-Bureaus,  
und den Agenturen im Kreise angenommen.  
Preis der einfachen Petit-Zeile  
oder deren Raum 20 Pfennige.

Verantwortlich-Ausschuss Nr. 1371.

129.

Berlin, Sonnabend, den 3. November 1888.

32. Jahrg.

## Bekanntmachung

der diesjährigen Herbst-Kontroll-Versammlungen im Landwehr-Bataillons-Bezirk Teltow.  
Dieselben werden wie folgt stattfinden

Ort der Versammlung.	Tag	Stunde	die Mannschaften aller Waffengattungen der Jahrgänge	Es haben sich zu stellen aus den Ortshäusern
<b>Monat November 1888:</b>				
Stettin	<b>Kontrollplatz: Garten des Restaurants</b>			
	5 Vorm.	9 Uhr	1881 und die in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 76 eingetretenen Mannschaften, sowie die vierjährig freiwilligen Kavalleristen, welche in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 78 eingetreten sind.	„Bismarckshöhe“, Bismarckstraße Nr. 80. Charlottenburg, Kuhlleben, Spandauer Berg, Fichelsberge, Schildhorn, Teufelssee, Forsthaus Eichkamp, Bahnhof Brunowald und Galensee, Hundehöhe, Galensee.
	5 Vorm.	11 Uhr	1882	Desgleichen.
	5 Nachm.	1 „	1883	Desgleichen.
	6 Vorm.	9 „	1884	Desgleichen.
Schöneberg	6 Vorm.	11 „	1885	Desgleichen.
	6 Nachm.	1 „	1886, 1887 u. 1888	Desgleichen.
	<b>Kontrollplatz: Garten des Gasthofs zum Schwarzen Adler.</b>			
Schöneberg	7 Vorm.	9 Uhr	1881, 1882, 1883 und die in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 76 eingetretenen Mannschaften, sowie die vierjährig freiwilligen Kavalleristen, welche in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 78 eingetreten sind.	Schöneberg.
	7 Vorm.	11 „	1884 bis einschließlich 1888	Desgleichen.
	7 Vorm.	11 „	1881 bis einschließlich 1888 und die in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 76 eingetretenen Mannschaften, sowie die vierjährig freiwilligen Kavalleristen, welche in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 78 eingetreten sind.	Deutsch-Wilmersdorf.
Tempelhof	7 Nachm.	3 1/2 Uhr	1881 bis 1888	Tempelhof, Mariendorf, Südenbe, Mariensfelde.
	<b>Kontrollplatz: auf dem Richardsplatz.</b>			
Rixdorf	8 Vorm.	9 1/2 Uhr	1881 bis 1883 und die in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 76 eingetretenen Mannschaften, sowie die vierjährig freiwilligen Kavalleristen, welche in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 78 eingetreten sind.	Rixdorf.
	8 Vorm.	11 „	1884, 1885, 1886, 1887 und 1888	Desgleichen.
	8 Vorm.	11 „	1881 bis einschließlich 1888 und die in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 76 eingetretenen Mannschaften, sowie die vierjährig freiwilligen Kavalleristen, welche in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. 78 eingetreten sind.	Treptow mit Lohmühlen, Eierhäuschen, Paulshof und Gut Marienthal.
Brix	<b>Kontrollplatz: vor der Kirche.</b>			
	8 Nachm.	1 1/2 „	Desgleichen.	Brix mit Neu-Brix und Buschkrug.
Steglitz	<b>Kontrollplatz: „Albrechtshof“ im Garten.</b>			
	12 Vorm.	9 „	Desgleichen.	Steglitz.
Nowawes	12 Vorm.	11 „	Desgleichen.	Friedenau, Schmargendorf, Dahlem, Lanitz, Groß Lichterfelde und Neu-Lichterfelde, Forsthaus Brunowald, Paulsborn, Jagdschloß Brunowald.
	<b>Kontrollplatz: Turnplatz hinter der Turnhalle in der Auguststraße.</b>			
	13 Vorm.	9 Uhr	Desgleichen.	Nowawes, Neuendorf b. B., Stolpe, Friedrich-Wilhelmsbrück, Kolonie Alsen, Gule, Pfaueninsel, Albrechts-Beersee, Koblhasenbrück, Klein-Glienide, Steinbüden, Moorlaake, Drewitz, Nicolstoe, Babelsberg, Wannsee, Philippsthal mit Stöderhaus.
Teltow	<b>Kontrollplatz: hinter der Kirche.</b>			
	13 Nachm.	2 1/2 Uhr	Desgleichen.	Teltow, Zehlendorf, Seehof, Belkühof, Schweizerhaus, Wilseshöhe, Charlottenau, Schweizerhof, Schönow, Neu Schönow, Dreilinden, Düppel, Heinersdorf, Dörf, Klein-Machnow, Stahnsdorf, Ruhlsdorf, Schlachtensee, Fischerhütten, Friederichshof, Gütergog, Schentendorf bei Teltow.
Trebbin	<b>Kontrollplatz: hinter der Kirche.</b>			
	14 Vorm.	9 „	Desgleichen.	Trebbin, Groß- und Klein-Beuthen, Eljestow mit Ebelshof, Zütchendorf, Neuendorf bei Trebbin mit Hopswinkel und Lenzburg, Kl.-Schulzen-dorf mit Paulshöhe und Zelle, Thyrow.
Ludwigsfelde	<b>Kontrollplatz: hinter der Kirche.</b>			
	14 Mittags	12 „	Desgleichen.	Genshagen, Löwenbruch mit Weinberg, Ahrensberg, Fahlhorst, Gröben, Kiech, Dahmsdorf, Kerzendorf Ludwigsfelde, Rudow, Siethen, Sputendorf bei Teltow, Groß- und Klein-Beeren.
Coepenick	<b>Kontrollplatz: hinter der Kirche.</b>			
	9 Vorm.	9 Uhr	Desgleichen.	Coepenick und Kiech.
Königs-Wusterhausen	9 Vorm.	11 „	Desgleichen.	Budow, Bohnsdorf, Schönefeld, Adlershof, Grünau, Alt-Glienide mit Falkenberg, Neu-Glienide, Johannisthal, Müggelsheim, Rudow, Nieder-Schöneweide mit Neue Krug.
	9 Nachm.	3 1/2 „	Desgleichen.	Brusendorf, Hohertlöme, Miersdorf mit Pantels-Abgabe, Neue Mühle, Ragow, Senzig, D-Wusterhausen, Kgs.-Wusterhausen, Zernsdorf.
Teupitz	<b>Kontrollplatz: Marktplatz.</b>			
	10 Vorm.	8 „	Desgleichen.	Carlsdorf, Diepensee, Kieledubich, Nabeland, Rogitz, Schmöckwitz, Schulzen-dorf, Waltersdorf, Zeuthen mit Zwielenwerder, Groß- und Klein-Beuten, Grätendorf, Körschlag, Crummensee, Schentendorf a. W., Päg, Zeelen, Guffow, Gallun.
Sperenberg	<b>Kontrollplatz: Marktplatz.</b>			
	10 Vorm.	11 1/2 Uhr	Desgleichen.	Freidorf, Halbe, Klein- und Groß-Körbis, Löpten, Mogen, Scherwin mit Silbersee u. Mielitzsee, Sputendorf bei Teupitz mit Försterei, Staakow mit Mühle, Teupitz mit Gut, Theurow mit Hammelstall, Tornow mit Hohemühle, Callinden, Löpchin mit Springbleiche, Eggendorf mit Kleine Mühle, Neuendorf b. Teupitz mit Mittelmühle.
Mittenwalde	<b>Kontrollplatz: Marktplatz.</b>			
	15 Vorm.	9 1/2 Uhr	Desgleichen.	Alexanderdorf mit Lüdersdorfer Damm Clausdorf, Summersdorf, Gabsdorf, Lüdersdorf mit Wilhelmminnenau, Fern-Neuendorf, Rehagen, Sperenberg mit Mönninghausen, Schöneweide mit Raubbusch.
Jossen	<b>Kontrollplatz: Salzmarkt.</b>			
	15 Nachm.	2 1/2 Uhr	Desgleichen.	Mittenwalde, Groß-Machnow mit Bramsdorf und Theresenhof, Tels, Schöneiche mit Plan, Kl.-Kienitz.
Str.-Schulzen-dorf	<b>Kontrollplatz: Schützenghaus.</b>			
	16 Vorm.	9 „	Desgleichen.	Jossen (Stadt), Gut und Haus Jossen mit Gerlachshof und Gerichtshaus, Dabendorf, Dergischow, Jachzenbrück mit Salzäcker und Funken-mühle, Wollen, Rächst-Neuendorf mit Marienau, Neuhof mit Wolziger Mühle und Adlershof, Saalow, Wühnsdorf mit Schlotthorff und Chausseehaus Neuhof, Zehrendorf.
Glasow	<b>Kontrollplatz: Schützenghaus.</b>			
	16 Nachm.	3 1/2 Uhr	Desgleichen.	Zühnsdorf, Rangsdorf, Groß-Schulzen-dorf, Dietz, Wendisch-Wilmers-dorf, Glienide bei Jossen, Werben, Kunsdorf, Schönow, Christinendorf. Blankensfelde, Diederisdorf mit Birchholz, Glasow, Dahlsitz, Gr.-Kienitz, Lichtentade, Gr.- und Kl.-Zietzen, Mahlow, Wasmannsdorf, Selchow,

Die zur Teilnahme an den Kontroll-Versammlungen verpflichteten Mannschaften erhalten besondere Bestellungs-Ordres nicht, dieselben werden vielmehr hierdurch angewiesen, sich pünktlich zu den angegebenen Zeiten auf den resp. Kontrollplätzen einzufinden.

Unerlaubtes Wegbleiben von der Kontroll-Versammlung wird nach Gesezesstrenge bestraft und hierbei gleichzeitig bemerkt, daß Unkenntnis von dem Statuten der Kontroll-Versammlungen-Termine nicht als Entschuldigungsgrund angesehen werden kann.

Die in der Zeit vom 1. April bis incl. 30. September 1876 eingetretenen Mannschaften aller Waffengattungen, sowie die in der Zeit vom 1. April bis incl. 30. September 1878 eingetretenen 4-jährig freiwilligen Kavalleristen, welche in diesem Jahre zur Landwehr II. Aufgebots übertreten und die in der Zeit vom 1. April bis incl. 30. September 1881 eingetretenen Mannschaften aller Waffengattungen, welche in diesem Jahre zur Landwehr I. Aufgebots übertreten, haben ihre Militärpässe bis zum 30. d. Mts. an ihren Bezirksfeldwebel abzugeben, widrigenfalls Strafe eintritt.

Steglitz den 15. Oktober 1888.

Königliches Bezirks-Kommando Teltow.

## Amthliches.

Berlin, den 2. November 1888.

Bei der am 6. dieses Monats in Coepenick stattfindenden Wahl zweier Landtags-Abgeordneter wählen, dem üblichen Turnus entsprechend, diesmal:

zuerst die Wahlmänner des Kreises Teltow, sodann die Wahlmänner des Kreises Westow-Storkow und zuletzt die Wahlmänner des Stadtkreises Charlottenburg. Zum Zwecke der Stimmgabe sind innerhalb der beiden Landkreise die Wohnorte alphabetisch geordnet (es beginnen also z. B. im Kreise Teltow die Wahlmänner aus Adlershof, Ahrensberg u. s. w.), innerhalb der Wohnorte sind die Wahlmänner nach ihren Familiennamen in alphabetischer Reihenfolge geordnet.

Zum Zwecke leichter Orientierung mache ich dies von mir beabsichtigte Verfahren hiermit schon im Voraus bekannt.

Der Wahl-Kommissar.  
Stubenrauch Landrath.

Berlin, den 11. Oktober 1888.

Das Statut für die Sparkasse des Kreises Teltow vom 4. Juli 1882 bestimmt was folgt:

§ 30.  
„Von den nach Bestreitung der Verwaltungskosten verbleibenden Zinsüberschüssen jedes Jahres werden zunächst 3 pCt. zur Vertheilung als Sparprämien nach Maßgabe des § 31 verwendet.“

§ 31  
„Die Vertheilung der im § 30 erwähnten Sparprämien erfolgt in der Art, daß alljährlich nach Abschluß der Jahres-Rechnungen diejenigen Sparer, welche

- dem Gefindestande im Sinne der Gefindeordnung vom 8. November 1810 angehören,
  - nachweislich während der letzten 5 Jahre bei ein und derselben Herrschaft gedient und
  - während desselben Zeitraums bei der Sparkasse des Kreises Teltow Spar-Einlagen gehabt haben,
- durch Kreisblatts-Bekanntmachung aufgefordert werden, sich innerhalb einer präklusivischen Frist von 4 Wochen zu melden, und daß nach erfolgter Prüfung der eingehenden Meldungen die zur Vertheilung der Sparprämien verfügbaren Summen auf die betreffenden Sparer nach dem Ermessen des Kreis-Ausschusses durch Zuschreibung zu ihren bezüglichen Contis in abgerundeten Beträgen repartirt werden, welche die Summe von 30 Mark für einen Sparer nicht übersteigen dürfen.

In Ausführung dieser Statuts-Bestimmung werden die-jenigen Sparer, welche

- dem Gefindestande im Sinne der Gefindeordnung vom 8. November 1810 angehören,
- nachweislich während der letzten 5 Jahre bei ein und derselben Herrschaft gedient und
- während desselben Zeitraums bei der Sparkasse des Kreises Teltow Spar-Einlagen gehabt haben und demnach einen Anspruch auf die Gewährung einer Sparprämie zu erheben berechtigt sind,

hiermit aufgefordert, sich bis zum 1. November d. Js. unter Vorlegung einer nach dem hierunter abgedruckten Muster aus-zustellenden Bescheinigung des Magistrats resp. Gemeinde-Vorstandes bei uns zu melden.

Nach Ablauf dieser Frist können Meldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Namens des Kreis-Ausschusses des Kreises Teltow.  
Stubenrauch, Landrath.

## Becheinigung.

Daß d. Besitzer des Sparfassenbuchs der Teltow'er Kreis-Sparkasse Nr. seit dem hier selbst ununterbrochen im Gefindestand steht, wird hiermit amtlich bescheinigt.

den 11. 1888.

Der Magistrat.  
(Der Gemeinde-Vorstand.)

Stempel.

unterschrift.